

**SUPERWURST**  
rettet die Welt!



JETZT NEU IM  
KÜHLREGAL

CO<sub>2</sub>-neutral  
hergestellt und  
transportiert!  
Stoppt den  
Klimawandel!

Kundeninformation zum BRIGITTE-Artikel „Superwurst rettet die Welt“ (14/2008)

**Ökoland stellt klar: „Superwurst-Klimazertifikate“ nach WWF-Gold-Standard erfüllen strengere Anforderungen als die UN-Klima-Richtlinien nach Clean Development Mechanism**

Wunstorf, im Juli 2008 – Seit Februar 2008 hat der klimabewusste Verbraucher beim Kauf der Ökoland-Bratwurst „Superwurst rettet Welt“ die Möglichkeit, ökologisch und sozial sinnvolle Klimaschutz-Projekte zu unterstützen. Die nach strengen Bioland-Richtlinien aus ökologisch erzeugtem Fleisch hergestellte Delikatess-Bratwurst ist vom Bauernhof bis zur Ladentheke klimaneutral nach „Stop-Climate-Change-Standard“ zertifiziert. Für die Wurst wurden alle klimarelevanten Gase vom Bauernhof bis zum Kühlregal ermittelt. „Wo es möglich war, haben wir Einsparungen umgesetzt. Die darüber hinaus unvermeidbaren Mengen neutralisieren wir durch den Kauf von Emissionszertifikaten nach WWF-Gold-Standard“, so Patrik Müller, Geschäftsführer von Ökoland.

In einem in der BRIGITTE Nr. 14/2008 erschienenen Artikel „Superwurst rettet die Welt“ wird unterstellt, die von Ökoland verwendeten Emissionszertifikate nach dem WWF-Gold-Standard sind nicht von der UN abgesegnet. Tatsache ist aber, dass der WWF-Gold-Standard laut Axel Schmidt, Klimaschutzmanager der GLS Gemeinschaftsbank, in wesentlichen Punkten die Richtlinien der UN für Emissionszertifikate aus dem Clean Development Mechanism noch übertrifft: "Durch die Einbindung der verschiedenen lokalen Akteure in die Entscheidungsprozesse und die Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialindikatoren ist er der derzeit anspruchsvollste Standard für Klimaschutzprojekte."

„Mit unserer Aktion wollen wir auf sympathische Weise zeigen: Beim Klima geht es um die Wurst! Aus meiner Sicht wird unser Klima nicht nur auf großen Konferenzen, sondern vor allem durch viele kleine, kreative und aktive Schritte in allen Lebensbereichen gerettet werden können“, erklärt Ökoland-Geschäftsführer Patrik Müller. Neben der Neutralisierung von Treibhausgasemissionen hat Ökoland deshalb seinen Energiebezug auf 100% Ökostrom umgestellt und spart durch verbesserte Logistik nun ca. 300.000 LKW-Kilometer pro Jahr ein. Ermöglicht wurde dieses mit den Informationen, die im Rahmen der „Stop-Climate-Change“-Zertifizierung erhoben wurden.

„Mit der Superwurst wollen wir die Verbraucher“, so Patrik Müller weiter, „in ihren Klimaschutz-Bemühungen stärken und auch in der Lebensmittelbranche ein deutliches Zeichen setzen. Je positiver die Resonanz bei Handel und Verbraucher und Umwelt- und Verbraucherorganisationen wie Foodwatch oder Greenpeace sein wird, desto schneller werden auch weitere klimaneutral produzierte Lebensmittel dem Beispiel der „Superwurst“ folgen. Auch freuen wir uns, wenn andere Unternehmen ähnliche Aktionen starten!“ Seit Februar ist im Naturkosthandel bzw. Bio-Supermarkt die von Ökoland GmbH Nord hergestellte erste klimaneutrale Bratwurst der Welt im Kühlregal erhältlich. Die 250g-Packung kostet ca. € 4,79.

Abdruck honorarfrei

**Bei weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:**

AGRA-TEG GmbH, Herr Marco Lange, [m.lange@agra-teg.de](mailto:m.lange@agra-teg.de)

Ökoland GmbH Nord, Herr Patrik Müller, [patrik-mueller@oekoland.de](mailto:patrik-mueller@oekoland.de)